

Datum: 03.04.2017  
Telefon: 0 233-60320  
Telefax: 0 233-989-60320

[REDACTED]@muenchen.de

Anlage 1

**Baureferat**  
Gartenbau  
Geschäftsstelle - Personal,  
Allgemeine Verwaltung  
Bau-G01

BM	StD	RS	GL	Repr.	Wv
<b>Referat für Arbeit und Wirtschaft</b>					
<b>11. April 2017</b>					
					EA
					Vva
					z.A.
					zwV
					z.K.
L	M	GHS	KOM	K	Web
1	2	3	4	5	6

IsarUndParkProjekt (IUPP)

### An das Referat für Arbeit und Wirtschaft – FB 3

Bezugnehmend auf Ihre Mail vom 23. März übermitteln wir folgenden Textbaustein für die von Ihnen geplante Beschlussvorlage:

„Das Baureferat sieht in dem Projekt die Möglichkeit, durch zusätzliche Reinigungsarbeiten auf öffentlichen Flächen deren Erscheinungsbild und die Benutzbarkeit für die Bevölkerung zu verbessern. Es handelt sich um Flächen, die den Hauptabteilungen Gartenbau und Ingenieurbau zugeordnet sind.

#### 1. Gartenbau

Im Zuständigkeitsbereich der Hauptabteilung Gartenbau können die vom Maßnahmeträger bereitgestellten Arbeitskräfte für folgende Tätigkeiten in öffentlichen Grünanlagen sinnvoll eingesetzt werden:

- Reinigen von Bänken, Schildern, Abfalleimern und anderen Ausstattungselementen von Aufklebern, Rußtau, Moos, Schmierereien und anderen Verunreinigungen;
- Aufsammeln von Unrat in Grünanlagenbereichen, in denen ansonsten keine regelmäßige Reinigung erfolgt (z.B. in dichten Gehölzbeständen);
- manuelles Entfernen von unerwünschtem Bewuchs von Wegen und anderen befestigten Flächen.

Es handelt sich um Aufgaben, deren Erledigung zwar wünschenswert, für die Verkehrssicherheit und den Substanzerhalt aber nicht zwingend erforderlich ist. Sie können bislang weder von eigenem Personal noch von beauftragten Firmen in nennenswertem Umfang wahrgenommen werden, da die dafür benötigten personellen und finanziellen Ressourcen nicht zur Verfügung stehen.

Als Beispiel ist die Verschmutzung der etwa 11.500 Bänke zu nennen, die sich in den städtischen Grünanlagen befinden. Soweit sie unter großen Bäumen stehen, sind sie oft vom sogenannten „Sternrußtau“ überzogen, einem Pilz, der sich auf den Ausscheidungen von Blattläusen ansiedelt. Laufende Kontrollen der betroffenen Bänke und eine umgehende Reinigung mit dem Ziel, ganzjährig saubere Sitzmöglichkeiten anzubieten, sind mit den vorhandenen Ressourcen im Grünflächenunterhalt nicht zu leisten.

Das Entfernen dieser Verschmutzungen von den Bänken würde von den Grünanlagenbesucherinnen und -besuchern sicher positiv aufgenommen werden, aber eine freiwillige Leistung darstellen. Im Gegensatz dazu stehen die Pflichtaufgaben, die weiter beim eigenen Personal und beauftragten Fachunternehmen verbleiben.

Hinsichtlich der Organisation der zusätzlichen Arbeiten strebt das Baureferat folgende Lösung an:

- Die 6 Unterhaltssachgebiete der HA Gartenbau ermitteln und priorisieren zunächst den Bedarf für die jeweils betreuten Grünanlagen, stellen also fest, was wo und ggf. wann zu tun ist.
- Diese Meldungen werden zu einer Liste für das gesamte Stadtgebiet zusammengefasst und dem Maßnahmeträger übermittelt.
- Dieser legt fest, welche Grünanlage er unter Berücksichtigung der vorgegebenen Priorität einerseits und seiner Kapazitäten andererseits wann bearbeiten kann.
- Er nimmt dann eine Woche vorher mit der der/dem zuständigen Gartenmeisterin/-meister Kontakt auf, um die Abwicklung vor Ort abzustimmen (z.B. Öffnen von Absperrungen für die Zufahrt mit einem Kfz., Bereitstellung von Wasser, Entsorgung der gesammelten Abfälle).
- Sofern sich abweichend von der Liste oder ergänzend dazu in einer Grünanlage ein kurzfristiger Bedarf ergibt, wird dieser dem Maßnahmeträger nachgemeldet und in der Arbeitsplanung berücksichtigt.
- Die Durchführung wird auf den Zeitraum 1. April bis 31. Oktober beschränkt, da gerade Arbeiten, bei denen mit Wasser hantiert werden muss, in der kältesten Jahreszeit nicht zumutbar sind.

## 2. Ingenieurbau

Beim Einsatz für die HA Ingenieurbau handelt es sich um die sogenannte "Feinreinigung" an der Isar, die das Aufsammeln und Entsorgen insbesondere von Zigarettenkippen, Kronkorken und Glasscherben beinhaltet.

Die Reinigungsleistungen an der Isar werden zwar grundsätzlich gemäß einer Ausschreibung von einer hierfür beauftragten Firma ausgeführt. Die "Feinreinigung" ist jedoch nicht Bestandteil des Auftrages, da sie keine Pflichtaufgabe der HA Ingenieurbau darstellt und mit den vorhandenen Unterhaltsmitteln nicht finanzierbar ist.

Die Durchführung der zusätzlichen Arbeiten könnte in den Monaten April/Mai bis September/Oktober jeweils werktäglich von Montag bis Freitag von einer Kleingruppe von 4-6 Personen erfolgen. Diese sollte sich in der Früh im Bauhof Am Isarkanal 6 beim dortigen Leiter oder beim zuständigen Flussmeister melden, um die konkret anstehenden Arbeiten abzustimmen. Eine Unterstützung durch einen Dolmetscher bzw. eine Aufsichtsperson wäre wünschenswert.

Die zu reinigende Strecke ist etwa 3 km lang - vom Marienklausensteg im Süden bis zum Kabelsteg (Wehr VI) im Norden, wobei der Schwerpunkt im Bereich des Flaucher zu sehen ist.

Wie die Einsatzzeiten der Arbeitsgruppen zwischen den Hauptabteilungen Gartenbau und Ingenieurbau in der Praxis am sinnvollsten zu verteilen sind, hängt davon ab, wie viele Arbeitskräfte der Maßnahmeträger tatsächlich bereitstellen kann. Wenn es ihm gelingt, zwei Gruppen zu bilden, bietet es sich an, eine für die Arbeiten in den öffentlichen Grünanlagen zu beschäftigen und die andere für die Feinreinigung an der Isar. Steht nur eine Gruppe zur

Verfügung, erscheint es zweckdienlich, diese vor und nach den Wochenenden an der Isar einzusetzen, an den übrigen Wochentagen in den Grünanlagen.“

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'R. Hingerl', is written over a dark grey rectangular redaction mark.

Rosemarie Hingerl  
Berufsmäßige Stadträtin.